



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. Januar 2018

Beruf & Bildung, Homepage, Kinder & Jugend

Zweite Phase des Medienentwicklungsplans

Der Medienentwicklungsplan als zentraler Baustein für den Einsatz von modernen Medien an Wiesbadener Schulen startet nun in die zweite Phase.

In Ihrer Sitzung am 21. Dezember 2017 hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden den MEP 2.0 für die Jahre 2018-2021 beschlossen. Somit kann die erfolgreiche Arbeit des MEP 1.0 fortgeschrieben werden. Dank diesem wurde bereits im Zeitraum von 2013 bis 2016 an allen 76 Wiesbadener Schulen mit rund 38.000 Schülerinnen und Schülern wichtige Strukturen für ein Lehren und Lernen mit Neuen Medien geschaffen.

Schuldezernent Axel Imholz blickt deshalb zufrieden auf die vergangenen vier Jahre zurück. Er weiß um die Bedeutung medialer Infrastruktur an den Schulen: „Mit der Sicherstellung eines zeitgemäßen IT-Einsatzes im Unterricht können die Schulen ein hohes Qualitätsniveau gewährleisten mit der Folge, dass dem Arbeitsmarkt in Wiesbaden gut ausgebildete Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen.“

Mit der konsequenten Umsetzung des nun vorliegenden MEP 2.0 werden die Wiesbadener Schulen über komplett vernetzte Räumlichkeiten und eine moderne IT-Ausstattung verfügen. Ein umfassendes Wartungs- und Betreuungskonzept trägt dazu bei, dass sich die Lehrer auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können.

Mit dem Medienentwicklungsplan 2.0 soll nicht nur die derzeitige Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien dokumentiert werden, sondern auch die bisherige Medienentwicklung sowie die künftige Planung der Schulen und der Stadt als Schulträger dargestellt werden.

„Das Wiesbadener Ausstattungskonzept wird aktuell bereits als eines der fortschrittlichsten und nachhaltigsten Modelle Hessens wahrgenommen und stößt bei den Schulen auf eine hervorragende Resonanz“, freut sich der Schuldezernent. Das Vorliegen eines Medienentwicklungsplanes und die für die Schulen nachvollziehbare Vorgehensweise des Schulträgers haben dazu geführt, dass das Wiesbadener Ausstattungskonzept von den Schulen voll akzeptiert wird. Der MEP ist ein hervorragendes Mittel, um eine sowohl an den pädagogischen Erfordernissen als auch eine am verfügbaren Haushaltsrahmen angepasste Ausstattung sicherzustellen.

Hintergrund:

Für den Medienentwicklungsplan wurden in enger Zusammenarbeit zwischen Schulträger, Medienzentrum, der Fachberatung Medienbildung am Staatlichen Schulamt und Vertretern der unterschiedlichen Schultypen auf der Grundlage schulischer Medienbildungskonzepte Standards formuliert, die pädagogische und technische Anforderungen in systematischen Ausstattungskonzepten zusammenführen.

Das Medienzentrum Wiesbaden e.V. bietet im Auftrag des Schulträgers seit 2001 allen Wiesbadener Schulen einen für die Schulen kostenlosen Wartungs- und Reparaturservice aller Unterrichtsrechner, ihrer Netzwerke und Peripheriegeräte an.

+++